

„Wir werden dich vermissen“

Pädagogische Leiterin Irmgard Ehls nach fast 40 Jahren an der GHS verabschiedet

Von Thomas Thiele

HOFGEISMAR. An der Gustav-Heinemann-Gesamtschule Hofgeismar ist in den vergangenen 40 Jahren fast nichts passiert, ohne dass Irmgard Ehls daran beteiligt gewesen wäre. Ob Schulbücherei und Leseförderung, Autorenlesungen, Bücherflohmarkt, Berufsinfotage, Vernetzung der Hofgeismarer Schulen, Schulkonzerte in der Stadthalle, Projektwochen, Ganztagsangebote und vieles mehr – alles das hat die Lehrerin angestoßen oder maßgeblich mit umgesetzt. Nun wurde sie nach fast 40 Jahren an der Schule in den Ruhestand verabschiedet.

Mit einer Feier mit rund 100 Gästen, Musikstücken und Tänzen als Dankeschön, entließen Kollegen, Verwandte, Ehemalige, Schüler und Freunde die Lehrerin mit großem Bedauern in die Zeit ohne tägliche Schule. „Einige Lücken lassen sich schließen, andere nicht. Wir werden dich sehr vermissen“, sagte Schulleiter Christoph Schwab, nachdem er nur einige der vielen Punkte genannt hatte, in denen sich Irmgard Ehls engagiert. Sie habe viel Neues an der Schule ins Leben gerufen und dabei immer als Wichtigstes im Blick gehabt, „dass es etwas für die Schüler bringt“.

Sie habe immer Zeit gehabt, wenn Schüler mit Fragen kamen oder Unterstützung brauchten, unterstrichen gleich mehrere Redner. Typische Worte wie „Könnte man nicht“, „schön wäre auch“



Ein Miniaturkleiderschrank zum Abschied für die modebegeisterte Lehrerin: Irmgard Ehls (Mitte) erhielt als eines von vielen Präsenten dieses symbolische Geschenk von den Schulsekretärinnen Ute Sembowski (links) und Jessica Polzer.

Foto: Thomas Thiele

und „was wäre, wenn“ nannte Dietmar Jahn, Leiter der Herwig-Blankertz-Schule, als Beispiel für Ehls' Hartnäckigkeit, neue Projekte einzubringen und umzusetzen.

Der frühere GHS-Leiter Klaus Besser nannte weitere Projekte, in denen sich Irmgard Ehls ungebremst, über das normale Maß hinaus einsetzte, darunter die Gründung einer Tanz AG, Tage der offenen Tür, die Einführung der Berufsinfotage, Betreuung der Referendare und ihre Beglei-

tung zum Staatsexamen, sowie Umbau und Sanierung der Schule.

Für das Stadtmuseum Hofgeismar, das Irmgard Ehls als außerschulischen Lernort für die GHS gewann und so – mit anderen – Geschichte vor Ort erlebbar machte, sprachen Museumsleiter Helmut Burmeister und Abteilungsleiterin Julia Drinnenberg ihren Dank aus. Burmeister, früherer Lehrer, hatte Ehls bereits vor 49 Jahren als Oberstufenschülerin kennengelernt und be-

schrieb sie als schon damals ungeheuer energiegeladent.

Irmgard Ehls war seit dem 1. September 1978 an der GHS tätig, seit 1999 als Pädagogische Leiterin, erlebte vier Schulleiter und tausende Schüler. Auf Nachfrage räumte sie ein, dass sie sich natürlich auf die Dauerferien freue, aber die Schule sehr vermissen werde, die ihr Leben und ihren Alltag prägte. Deshalb ist sie jetzt auch nochmal mit ihrer letzten Klasse, der R10c, auf Klassenfahrt unterwegs.